

IM WESTEN? NICHTS NEUES?

Freitag
08. November
19.00 Uhr
Gempt-Halle
Lengerich

Einlass 18.00 Uhr
Eintritt frei

Einführung

Impuls zum gleichnamigen Roman von
Erich Maria Remarque

Vortrag: Der Erste Weltkrieg, die
Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts ?
- Was können wir heute daraus lernen?

Aufführung der

Straßenoper

„Im Westen nichts Neues“

nach Erich Maria Remarque |
Musik: Prof. Norbert Ammermann

Ein Abend zu den Themen

KRIEG & FRIEDEN



Weitere
Informationen:

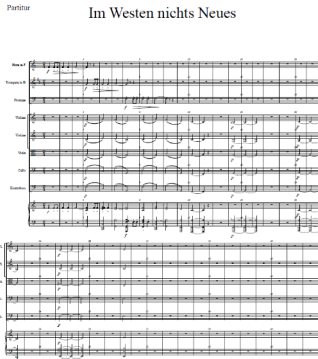
Freitag
08. November
19.00 bis
22.00 Uhr

Ein Abend zu den Themen Krieg und Frieden Aufführung der Straßenoper „Im Westen nichts Neues?“ nach E.M. Remarque

Straßenoper holen Klang, Musik und Stimme zurück aus dem kulturellen Establishment auf öffentliche Plätze und Orte. Prof. Norbert Ammermann hat 13 Schlüsselszenen aus Remarques Roman für Orchester und Singstimmen vertont. In Form eines begleitenden Schattentheaters werden diese durch die Schülerinnen und Schüler des „Darstellen und Gestalten“-Kurses der Jahrgangsstufe 10 der Gesamtschule Lengerich / Tecklenburg unter der Leitung von Maik Cabral do Ó in der Gempt-Halle Lengerich aufgeführt.

Vor jeder Sequenz werden die entsprechenden Passagen aus dem Roman rezitiert. Die Gempt-Halle, ehemalige Fabrikhalle von 1916 inmitten der Stadt Lengerich, seit 2004 von einer Bürgerstiftung als Kultur- und Bürgerzentrum betrieben, ist der ideale öffentliche Raum für eine Straßenoper.

Der Eintritt ist frei, denn Straßenoper sind für alle, Besitzende wie Besitzlose.



Gempt-Halle
Gemptplatz 1, 49525 Lengerich



Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



Kooperationsprojekt des Kulturbeauftragten des Ev. Kirchenkreis Tecklenburg mit Akteuren der Stadt Lengerich, Ev. Erwachsenenbildung Tecklenburg, Volkshochschule Lengerich, Kirchen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg.

Programm

Begrüßung

Wilhelm Möhrke, Bürgermeister der Stadt Lengerich

19 bis
20 Uhr

Ökumenisches Grußwort

André Ost, Superintendent Ev. Kirchenkreis Tecklenburg

Einführung in den Roman

Dr. Sven Jürgensen, Leiter E.M.R.-Friedenszentrum Osnabrück

Vortrag: Der Erste Weltkrieg, die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts!? - Was können wir heute daraus lernen?

Dr. Volker Jakob, ehem. Leiter Bild-, Film- und Tonarchiv im LWL-Medienzentrum für Westfalen

20.10 bis
21.30 Uhr

Aufführung der Straßenoper IM WESTEN NICHTS NEUES

Vom „Leierkastenmann“ und seinen Moritaten über Brechts „Dreigroschenoper“ bis zum modernen Kl-gesteuerten Orchester und Filmsound: Straßenoper holen Klang, Musik und Stimme aus dem kulturellen Establishment auf öffentliche Plätze und Orte.

Heute ist die Lengericher Gempt-Halle dieser öffentliche Ort.

In der Straßenoper von Prof. Norbert Ammermann kommen Stilelemente des Minimalismus und der postklassischen Ära in der musikalischen Reduktion und Komprimierung zum Ausdruck.

Seine Ur-Aufführung feierte die Straßenoper im Rahmen der Feierlichkeiten des Jubiläums 375 Jahre Westfälischen Frieden im Theater Osnabrück - und zwar am 125. Geburtstag des Welt-Schriftstellers Erich Maria Remarque.

Die Aufführenden



Helen Katja Rothfuss
Sopran



Kathrin Bauer
Mezzosopran



Yuan Yuan Lu
Alt



Yauheni Post
Bass



Irmhild Kösters
Rezitation



Prof. Norbert Ammermann
Leitung, Komposition

**Schüler/-innen des
Kurses „Darstellen
und Gestalten“
der Gesamtschule
Lengerich/ Tecklenburg
unter der Leitung von
Maik Cabral do Ó.
und
The Virtual
Orchestra Memphis**

Ein Abend zu den Themen

KRIEG & FRIEDEN

ist Teil der **Veranstaltungsreihe „Im Westen nichts Neues?“**, die vom 04. Oktober bis zum 23. November 2024 in Lengerich stattfindet. Näheres zum Programm finden Sie hinter diesem QR-Code und im Internet unter www.lengerich.de



IM WESTEN NICHTS NEUES?

In gemeinsamer Organisation:



Evangelische Kirchengemeinde
Lengerich



Katholische Kirchengemeinde
Seliger Niels Stensen



Volkshochschule
Lengerich/Westfalen
Lengerich | Tecklenburg | Lüdbergen |
Lunau | Lotte | Westerkappeln



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Evangelischer Kirchenkreis
Tecklenburg



Gemeinsam für den Frieden.



Lengericher
Concilium
1648 pax
optima
rerum



Partner der Durchführung:



Danke für die finanzielle Unterstützung:



KREIS
STEINFURT



Evangelische Kirche
von Westfalen

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Lengerich
Der Bürgermeister
Fachdienst 18 /
Bürgermeisterbüro und Wirtschaftsförderung
Tecklenburger Str. 2/4
49525 Lengerich

lengerich.de

Keine Gewähr auf Vollständigkeit
Änderungen bleiben vorbehalten
1. Auflage, Stand 07/2024

Bildnachweise

Titel: Bühnenbild/Szene aus Straßenoper, KI-
Grafik: Norbert Ammermann | S.2 Auszug
Partitur, Foto: Norbert Ammermann | S.3
Künstler, Foto: Norbert Ammermann